

## Lernraum Theaterfoyer: TheaBib&Bar startet in Karlsruhe

Gemeinsames Projekt von Badischem Staatstheater Karlsruhe, KIT und KIT-Hochschulgruppe Enactus – Eröffnung mit Ministerin Theresia Bauer



Wissenschaftsministerin Theresia Bauer im Gespräch mit Studierenden im neuen Lernraum TheaBiB&Bar (Bild: Felix Grünschoß)

**Sie bietet einen ungewöhnlichen Ort für Studierende zum Lernen, Arbeiten und kreativen Denken: die TheaBib&Bar, für die sich das Badische Staatstheater Karlsruhe, das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und die KIT-Hochschulgruppe Enactus gemeinsam engagieren. Der neue Lernraum im Foyer des Badischen Staatstheaters ist künftig wochentags von 9 bis 16:30 Uhr geöffnet. Neben WLAN und Kaffeebar finden Studierende dort auch Lernberater sowie einen Arbeitsmittel-Service.**

„Wissenschaft und Kunst leben von der Kreativität. Das Projekt TheaBib&Bar eröffnet hierfür Raum und bringt die beiden Bereiche in einen Dialog. Ich freue mich über diesen innovativen und kreativen Ansatz zum Wohl der Studierenden, der Theatermacher und der gesamten Karlsruher Bevölkerung“, sagte die baden-württembergische Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Theresia Bauer bei der Eröffnung.

Die Studierendeninitiative Enactus und das House of Competence (HoC) des KIT haben das Pilotprojekt sechs Monate lang mit Mitar-

### Monika Landgraf Pressesprecherin

Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608-47414  
Fax: +49 721 608-43658  
E-Mail: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu)

### Weiterer Kontakt:

Margarete Lehné  
Pressereferentin  
Tel.: +49 721 608-48121  
Fax: +49 721 608-43658  
E-Mail: [margarete.lehne@kit.edu](mailto:margarete.lehne@kit.edu)

Christine Johner  
Badisches Staatstheater Karlsruhe  
Pressesprecherin  
Tel.: +49 721 3557232  
E-Mail: [christine.johner@staatstheater.karlsruhe.de](mailto:christine.johner@staatstheater.karlsruhe.de)

beiterinnen und Mitarbeitern des Staatstheaters Karlsruhe konzipiert. Generalintendant Peter Spuhler ist glücklich über die Kooperation: „Dies ist ein weiterer Schritt zur Öffnung des Theaters, um für mehr Bürgernähe und mehr Transparenz zu sorgen. Wir freuen uns sehr auf die Studierenden und sind Enactus und dem House of Competence außerordentlich dankbar für die hervorragende Initiative – die das Zeug hat, zum bundesweiten Modell zu werden. Sowohl die partnerschaftliche Nähe zu Studierenden und der Universität als auch die Nutzung der Theaterfoyers am Tag sind in hohem Maße im Interesse aller Theater.“

Der Lernraum im Theaterfoyer wird zunächst 150 Arbeitsplätze bieten. „Lernorte, die sich an den Bedürfnissen der Studierenden orientieren, sind wichtiger Bestandteil des studentischen Arbeitens am KIT – vom Lernumfeld hängt zum Teil auch der Lernerfolg ab“, so KIT-Präsident Professor Eberhard Umbach. „Die Studien des House of Competence am KIT bestätigen das, ihre Ergebnisse fließen wiederum in das Erschließen und Gestalten neuer Lernorte ein: In dieses Konzept fügt sich die TheaBib&Bar sehr gut ein.“

Wissenschaftliche Grundlage für das Projekt sind Ergebnisse aus der Studierendenforschung am House of Competence (HoC) des KIT. Danach ergeben sich aus den verschiedenen Lernarten von der stillen Einzelarbeit bis zur Projektarbeit in der Gruppe auch unterschiedliche räumliche Anforderungen. Darauf reagierte das HoC bereits im vergangenen Jahr mit der Einführung eines Lernlabors am KIT – ein Konzept, das sich nun auch in der TheaBib&Bar wiederfindet. Dazu gehören fachübergreifende Lehr- und Beratungsangebote, etwa zu Lerntechniken, Zeit- und Selbstmanagement oder zum Bewältigen von Prüfungsängsten, ebenso wie die weitere Begleitforschung. Mit studentischen Lernberatern wird das HoC regelmäßig im Foyer des Staatstheaters vertreten sein. Nähere Informationen: [www.hoc.kit.edu](http://www.hoc.kit.edu)

„Besonders in Prüfungsphasen ist der zusätzliche Lernraum eine ganz große Hilfe“, sagt Dominic Eberhardt, Projektleiter bei der KIT-Hochschulgruppe Enactus, die das Konzept maßgeblich entwickelt hat: von der Regelung des Zugangs über den Betrieb der Kaffeebar und die Konzeption eines ‚Lernmobils‘ bis zur Umstellung der Putzpläne im Theater. Enactus ist eine internationale Hochschulgruppe, die sich seit 1975 für Social Entrepreneurship engagiert. Ziel ist es, soziale Projekte zu entwickeln und so umzusetzen, dass sie wirtschaftlich nachhaltig sind und zugleich dem gesellschaftlichen Wohl dienen. Nähere Informationen: <http://kit.enactus.de/>



*TheaBib&Bar: der neue Lernraum im Foyer des Badischen Staatstheaters (Bild: Felix Grünschlöß)*

**Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach den Gesetzen des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.**

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: [www.kit.edu](http://www.kit.edu)

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf [www.kit.edu](http://www.kit.edu) zum Download bereit und kann angefordert werden unter: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu) oder +49 721 608-47414. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.